

## Kratzerförderer

### Zur Entsorgung von kleinem Fördergut

Der Transport des Fördergutes erfolgt über Mitnehmer, die das Fördergut auf dem Gehäuseboden zum Abwurf schieben.

Anfallende Kühlschmierstoffe werden im Fördergehäuse gesammelt und können über einen angebauten Behälter oder eine Umpumpstation dem Maschinenkreislauf wieder zugeführt werden. Unsere Kratzerförderer können als Einzelförderer an Werkzeugmaschinen oder als verkettete Förder-Systeme eingesetzt werden.

Je nach Ausführungsart wird das Fördergut in einem definierten Steigungswinkel auf die gewünschte Höhe gefördert und abgeworfen.



#### Die Lösung für kleine und kurze Späne:

- Oft benutzt bei der Bearbeitung von Buntmetallen
- Einsetzbar auch bei sehr harten, kurzen Spänen
- Gussspäne, Frässpäne und Sägespäne

■ Kratzerförderer

#### Aufbau

- Stabile Blechkonstruktion
- Standardisierter Gehäusequerschnitt mit variabler Breite
- Robuster Aufstecktriebemotor mit Drehmomentabschaltung
- Kundenindividuelle Abwurfhöhe
- Kundenindividueller Steigungswinkel – Standards = 30°, 45° und 60°
- Bodenaufstellung oder als Einschubversion in das Maschinenbett

#### Zubehörbeispiele

- Motorenüberwachung mit Strommessrelais
- Andere Überlastsicherungen (auf Anfrage)
- Kühlmittelbehälter mit Pumpstation
- Direkte elektrische Anbindung an Ihre Maschinensteuerung
- Weitere Sonderlösungen verfügbar, bitte sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.



kabelschlepp.de

Bestellung

Fon: +49 (0)2762 4003-0

Cables for Motion  
TOTALTRAX Komplettsysteme

Anfrageformulare – Seite 602

Förder-Systeme

## Typische Bauformen

### Bauform gerade



- Waagrecht oder schräg einsetzbar.  
Schrägstellung max. 45°

### Bauform gerade/steigend



- Steigungswinkel max. 45°

### Bauform gerade/steigend/gerade



- Steigungswinkel max. 60°

Änderungen vorbehalten.



## Kratzerförderer

Zur Entsorgung von kleinem Fördergut

### Typen und Hauptanwendungsbereiche

**KRF 040 – der Klassiker unter den Kratzerförderern**

Teilung des Kratzerbandes  $t = 40$  mm

Unser Standard-Kratzerförderer für kleinere Werkzeugmaschinen und kleine Spänemengen.



**KRF 063 – für etwas „größere“ Aufgaben**

Teilung des Kratzerbandes  $t = 63$  mm

Für größere Maschinen und größere zu fördernde Spänemengen.

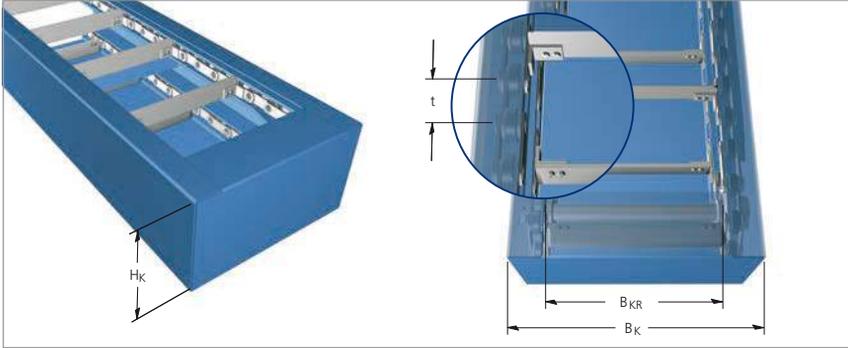


**KRF 100 – der „Jumbo“ für höchste Ansprüche**

Teilung des Kratzerbandes  $t = 100$  mm

Sonderlösung für sehr große Spänemengen.

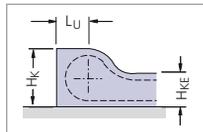
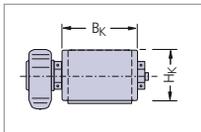
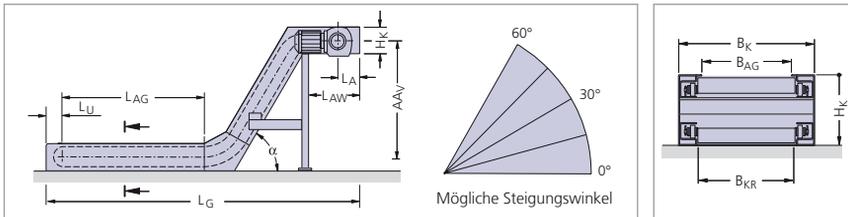
## Standardabmessungen



| Typ        | Teilung t | Kastenhöhe H <sub>K</sub> | Kratzerbandbreite B <sub>KR</sub> | Kastenbreite B <sub>K</sub> |
|------------|-----------|---------------------------|-----------------------------------|-----------------------------|
| KRF 040.00 | 40        | 140                       | 150, 200, 250, 300, 450, 600      | B <sub>KR</sub> + 90 mm     |
| KRF 063.00 | 63        | 216                       | 150, 300, 450, 600, 750, 900      | B <sub>KR</sub> + 120 mm    |
| KRF 100.00 | 100       | 420                       | 150, 300, 450, 600, 750, 900      | B <sub>KR</sub> + 150 mm    |

Sondermaße auf Anfrage.

## Abmessungen Förderergehäuse



| Typ        | H <sub>K</sub> | H <sub>KE</sub> | L <sub>AW</sub> | L <sub>A</sub> | L <sub>U</sub> min |
|------------|----------------|-----------------|-----------------|----------------|--------------------|
| KRF 040.00 | 140            | 110             | 500             | 180            | 73                 |
| KRF 063.00 | 216            | 153             | 620             | 240            | 106                |
| KRF 100.00 | 360            | 260             | 1000            | 600            | 215                |

Maße in mm

### Variable Baumaße:

B<sub>KR</sub> = Kratzerbreite  
B<sub>K</sub> = Kastenbreite  
B<sub>AG</sub> = Aufgabebreite

AA<sub>V</sub> = Achsabstand  
vertikal  
L<sub>AG</sub> = Aufgabelänge  
L<sub>AW</sub> = Abwurf-  
länge  
L<sub>G</sub> = Gesamtlänge des  
Förderers  
α = Steigungswinkel

### Konstruktionsabhängige Baumaße:

H<sub>K</sub> = Kastenhöhe  
H<sub>KE</sub> = eingezogene Kastenhöhe  
L<sub>A</sub> = Länge der Umlenkung (Abwurf  
inkl. Spannweg)  
L<sub>U</sub> = Länge der Umlenkung (Aufgabe)